



Herrenlose Hühner finden Herberge

WALTROP. (sho) Es begab sich zu der Zeit, dass zwei arme Seelen verzweifelt auf der Suche nach einer Herberge waren... Nein, das ist nicht die Weihnachtsgeschichte, sondern die Waltruper Ostergeschichte.

Schauplatz ist auch nicht Bethlehem, sondern es sind das soziale Netzwerk Facebook und ein Reiterhof in Unterlippe. In der Hauptrolle: zwei herrenlose Hühner, ein Hahn und eine Henne. Ob die nun tatsächlich „Maria“ und „Josef“ heißen, ist nicht bekannt.

Fest steht allerdings: Die beiden Federviecher irrten dieser Tage in Waltrip umher. Herkunft und Halter unbekannt. Sie fanden zunächst ein paar Tage Unterschlupf bei einer aufmerksamen Bürgerin. Dort konnten sie aber nicht bleiben. Es folgte ein Aufruf bei Facebook. Den sah auch Andrea Ernesti, die einen Hof mit ein paar Hühnern in Unterlippe besitzt. Ihr gehören „Maria“ und „Josef“ zwar nicht. Doch dort können sie nun erstmal bleiben, haben also ihren Stall mit Krippe gefunden. Wer die Tiere vermisst, kann sich bei der vorübergehenden Herbergsmutter Andrea Ernesti unter ☎ 78 56 56 5 melden.



David (5) (li.) und Joshua (4) freuen sich über die gefiederten Gäste, die nun vorübergehend ein Zuhause auf dem Hof der Familie Ernesti in Unterlippe gefunden haben. —FOTO: KALTHOFF

Polizei: 110
Feuerwehr und
Rettungsdienste: 112
Telefon-Seelsorge:
0800 / 111 0 111

SIE ERREICHEN UNS

Redaktion: 9628 6411
Telefax: 9628 6490
Abonnement-/
Leserservice: 9628 6720
Anzeigen: 02365/107-1070
Anzeigen Internet:
www.medienhaus-bauer.de/anzeigen
Geschäftsst.: 9628 6730
Postadresse:
Waltruper Zeitung
Dortmunder Straße 20
45731 Waltrip
Verlagshaus Marl:
02365/107-0
E-Mail: wzredaktion@
medienhaus-bauer.de
Internet:
www.waltruper-zeitung.de

GUTEN MORGEN

Liebe Leserin,
lieber Leser!



VON
SIMONE HOLLENHORST

„Männer werden sieben – danach wachsen sie nur noch“, heißt es in einem Sprichwort. Dass da durchaus was dran ist, beweist folgende Anekdote, so geschehen dieser Tage bei mir zu Hause. Aus Zeitmangel beauftragte ich meinen Freund mit dem Wocheneinkauf. Natürlich listete ich ihm alles auf, was wir über die Feiertage brauchen. Als er dann mehrere vollgepackte Tüten in die Wohnung schleppte, scannte ich kurz die wichtigsten Dinge... Wasser, Klopapier, Obst, Gemüse, super – alles dabei. Bei näherer Betrachtung fielen mir allerdings die vielen bunten und sogar glitzernden Verpackungen auf, die sich in den Tüten verbargen. Rosafarbener Prinzessinnen-Joghurt mit Feenstaub kam zum Vorschein und Ritter-Suppe mit Nudeln in Helm- und Pferdeform. Auch an „Mampfred“, dem bunt verpackten Kinderbrot mit extra weicher Kruste konnte mein Freund – wohlgernekt 34 Jahre alt – nicht vorbeigehen. Sieben eben. Das Schlimmste daran: Das meiste von dem Kinderzeug schmeckt sogar richtig gut...

ZAHL DES TAGES

22 850 Euro spendete jetzt der Lions-Club Datteln-Waltrip. → Seite 5

IN KÜRZE

Busse fahren Umleitung

BRAMBAUER. Wegen Straßenbauarbeiten wird die Straße am Hohen Teich zwischen Waltruper Straße und Rigwinstraße in Dortmund-Mengede ab Dienstag, 18. April, für drei Tage für den Verkehr gesperrt. Betroffen sind auch die Busse der Vestischen. Die Linien SB24 und 289 werden umgeleitet. Die Haltestelle Freihofstraße wird aufgehoben. Ausweichhaltestellen sind Mengede Markt, Dortmund AM Schlagbaum und Große Riedbruchstraße.

Fünfjähriger macht sprachlos

Harte Tage und Nächte für BVB-Mediendirektor Sascha Fligge / Frühlingsblumen aus Waltrip

VON BERND OVERWIEN

WALTROP. Sascha Fligge ist sehr darauf bedacht, offen und ehrlich mit den Medien zusammenzuarbeiten, egal ob das jetzt eine Schülerzeitung, ein kirchliches Magazin oder eine TV-Redaktion ist. Der BVB-Mediendirektor, der mit seiner Familie in Waltrip wohnt, nimmt sich dabei persönlich stets zurück. BVB first.

Das war auch in den vergangenen Tagen so, die so viel verändert haben. Aber in seinem sicher großen Freundeskreis im sozialen Netzwerk Facebook hat der Familienvater,

der sich dort als politisch interessierter und engagierter Mitbürger einbringt, einmal seine Gefühle so beschrieben: „Zwei harte Tage und Nächte für alle beim BVB sind vorbei. Stunden, in denen du manchmal nur auf Notstromaggregat funktionierst und es mitunter kein ‚richtig‘ oder ‚falsch‘ mehr gibt. Es heißt ja, dass man in schwierigen Zeiten sieht, auf wen man sich verlassen kann.“

Da ist was dran! Ich bin froh, auf so viele warmherzige, hilfsbereite, integre und fleißige Menschen getroffen zu sein. Nicht nur bei uns im Haus, auch bei der Polizei, der Feuerwehr, der UEFA und unter den Journalisten.



Sascha Fligge

Wenn du dann irgendwann nach Hause kommst und dein fünf Jahre altes Kind dir entgegensteht: „Du hast doch gesagt, dass der Krieg nie zu uns nach Deutschland kommt.“



Birgit Honvehlmann

Warum wollten dann böse Menschen in Dortmund unsere Spieler töten?, dann bist du sprachlos.“

Diese Zeilen lösten viel Zuspruch aus. Sascha Fligge:

„Ich habe versucht, jedem zu antworten. Nicht sauer sein, wenn ich jemanden vergessen haben sollte.“

Birgit Honvehlmann war gegen Monaco als Fan im Stadion, gestern wieder als Floristin. Ihr Haus macht seit vielen Jahren die Blumen-Deko in den Tribünen. „1.000 Gerbera für Borussia“ haben wir vor einem Jahr blumig getitelt. Das ganze Floristik-Team aus dem Waltruper Osten zeigte sich auch am Karfreitag noch sehr betroffen.

Frühlingsblumen aus Waltrip sollen aber mithelfen, ein wenig die „Leichtigkeit und Fröhlichkeit“ zurückzubringen, hofft Birgit Honvehlmann.

Ab Dienstag wird an der Drucksbrücke gearbeitet

Bauwerk nahe der Autobahnauffahrt / Der Verkehr fließt aber zweiseitig weiter – wenn auch beengt

WALTROP. (ta) Aufmerksame Autofahrer haben sie schon bemerkt, die Schilder an der Drucksbrücke nahe der Autobahnauffahrt: Sie künden von einer Baustelle, die am Dienstag nach Ostern (18. April) beginnt. An der Brücke muss nämlich der bewegliche Fahrbahnübergang erneuert werden.

Dehnungsfuge nennt man diese Vorrichtung auch, über die Autofahrer stets ein wenig „drüberhoppeln“. Sie dient dazu, Spannungen oder gar Risse an Brücken zu vermeiden. Diese können auftreten, wenn es Temperaturschwankungen gibt und das Material sich ausdehnt bzw. wieder zusammenzieht. Auch, wenn besonders viele Fahrzeuge auf der Brücke sind und das Bauwerk quasi „durchhängt“, sorgt der bewegliche Fahrbahnübergang dafür, dass keine Schäden entstehen.

Die Drucksbrücke (Mengestraße, L609) stammt in ihrer jetzigen Form aus dem Jahr 1986. Der bewegliche Übergang auf der „Waltruper



So sah das im Dezember 2012 aus, als die Fahrbahnübergänge an der Drucksbrücke repariert wurden (Bild oben). Jetzt stehen erneut Bauarbeiten an – am sogenannten beweglichen Fahrbahnübergang. —FOTOS: ARCHIV/FORYTTA

Seite“ (also auf der nördlichen) ist nun verschlissen und muss erneuert werden. Das teilt das für diese Brücke verantwortliche Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt (WSA) Duisburg-Meiderich mit. Die Baumaßnahme beginnt am Dienstag, 18. April, und wird wohl bis Ende August dauern. Man werde dreistufig arbeiten, erläutert Oliver Jaswetz, Abteilungsleiter Brückenbau und Brückenunterhaltung beim WSA. Heißt: Erst wird an einer Seite der Fahrbahn gearbeitet, dann im mittleren Teil, dann an der anderen Seite. So bleibt immer genug Platz für zwei Spuren – auch wenn diese leicht verengt werden müssen.

Bereits Ende 2012 hatte das WSA die Dehnungsfuge ausgebessert. Damals wurde die Fahrbahn allerdings halbseitig gesperrt, was zu immensen Staus, vor allem im Berufsverkehr, geführt hatte.

Grüne zweifeln an Rechtmäßigkeit

Mülltonnen-Affäre: „Wird hier ein Landesgesetz konterkariert?“

WALTROP. (mbr) Als bislang einzige Partei im Rat der Stadt Waltrip haben sich die Grünen mit kritischen Worten zur „Mülltonnen-Affäre“ geäußert. Wie berichtet, fordert der Ver- und Entsorgungsbetrieb (V+E) von etlichen Bürgern, eine größere Mülltonne zu bestellen. Und das, obwohl die Betroffenen so viel Müll gar nicht produzieren.

„In Zeiten, in denen die Müllberge wachsen und bundesweit versucht wird, dem gegenzusteuern, will Herr Gellert (V+E-Chef Dr. Michael Gellert, Anm. d. Red.), um die Stadtkasse wohl aufzufüllen, nicht dazu aufrufen, Müll zu vermeiden, sondern im Gegenteil animieren, Müll zu produzieren“, schreibt Ratsfrau Ingrid Täger. Die Grünen wollen nun genau wissen, auf welcher Grundlage das Volumen der

Restmüll-Tonne berechnet wird. Zudem zweifeln sie an der Rechtmäßigkeit dieser Maßnahme. In einer Anfrage an den Vorsitzenden des Ausschusses für Gewerbeflächen, Umwelt, Verkehr und Öffentliche Ordnung, Peter Schulz (CDU), fordern sie Antworten u.a. auf folgende Fragen ein:
◆ Wie hoch ist das zugrunde gelegte Restmüllvolumen?
◆ War die bisherige Verrechnung kostendeckend?
◆ Wie hoch sind die zusätzlichen Einnahmen?
◆ Reduziert sich zukünftig der Preis/Restmüllvolumen aufgrund der Mehreinnahmen?
◆ Wird durch die Volumenerhöhung nicht die im Landesgesetz geforderte Anreizfunktion konterkariert und gleichzeitig die Produktion von mehr Restmüll vereinfacht bzw. billigend in Kauf genommen?

INFO

Die Grünen zitieren aus dem Landesabfallgesetz

„Nach § 9 Abs. 1 Satz 3 des Landesabfallgesetzes NRW ist es zulässig, ein Mindest-Restmüllvolumen pro Person und Woche per kommunaler Satzung festzulegen.“

Das Mindest-Restmüllvolumen wird in der Regel dadurch berechnet, dass die Ki-

logramm-Menge pro Einwohner und Jahr durch 52 Wochen und einen festgelegten Schüttdichte-Faktor geteilt wird. Gleichzeitig ist die Anreizfunktion gemäß § 9 Abs. 2 Landesabfallgesetz NRW über die Satzung (Abfallsatzung Stadt Waltrip) der jeweiligen Kommune sicherzustellen.“

Briefwahlbüro öffnet am Dienstag

WALTROP. (ta) Wie geplant kann am Dienstag, 18. April, das Briefwahlbüro zur Landtagswahl im Rathaus öffnen. Die Wahlunterlagen sind pünktlich aus der Druckerei zurückgekommen.

Ab dem heutigen Samstag würden die Wahlbenachrichtigungen verteilt, erklärt Martin Voskort, der in Waltrip federführend zuständig ist für die Organisation der Landtagswahl.

Das Briefwahlbüro ist diesmal im ersten Stock des Rathauses (barrierefrei zugänglich) im Zimmer 46 eingerichtet worden. Geöffnet ist es ab Dienstag, 18. April, zu folgenden Zeiten: montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr, montags bis mittwochs zudem von 14 bis 16 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr.

Wer per Briefwahl seine Stimme abgeben möchte, kann den Wahlscheinantrag auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung ausfüllen und ihn abschicken. Dann erhält man per Post die Unterlagen. Oder der Wähler gibt den ausgefüllten Wahlscheinantrag direkt im Briefwahlbüro ab, kann die Briefwahlunterlagen beantragen und mitnehmen oder direkt seine Stimme abgeben.

Wilde Kippe bleibt auch über Feiertage

WALTROP. (bo) Die Bauschutt-Kippe auf einem Vonnova-Grundstück gegenüber dem Hirschkampstadion (Hans-Böckler-Straße/Im Hirschkamp) bleibt auch über Ostern erhalten.

Nach dem Abriss einer wilden Garagenlandschaft, die offenkundig mit behördlicher Duldung über Jahrzehnte hinweg entstanden war, türmt sich dort allerlei Unrat. Auch ein Container mit Garagenschutt ist noch nicht abgeholt worden. Auf Anfrage unserer Zeitung hatte das größte Wohnungsunternehmen Deutschlands vor einer Woche angekündigt, den Müll auf ihrem Grundstück noch vor dem Osterfest beseitigen zu lassen.

Osterfeuer im Überblick

WALTROP. (mbr) An Karfreitag, Ostersonntag und vier Nachzügler noch am Ostermontag brennen in Waltrip wieder Brauchtumsfeuer ab. Wir geben einen Überblick, wann und wo die zehn größten Feuer entzündet werden – alle sind öffentlich.

- ◆ 2. Kompanie + Nachbarschaft (Am Veinghof 1, Weide), So., 19 Uhr
- ◆ BSV Brockenscheidt-Leveringhausen (Auf dem Heiken 62, Wiese), Sa., 18 Uhr
- ◆ BSV Elmenhorst/Brieftaubenvereinigung Castrop-Rauxel (Brambauerstraße 173, Feld), Sa., 18.30 Uhr
- ◆ Nachbarschaft „Im Röhren“ (Im Eickel 100, Wiese), So., 18 Uhr
- ◆ 4. Kompanie (Im Eickel 43, Deipewiesen), So., 18 Uhr
- ◆ Landjugend (Im Löhken, Sportplatz), So., 20 Uhr
- ◆ Kirchengemeinde St. Peter (Bissenkamp, Kirchplatz), Sa., 21 Uhr
- ◆ Kleingärtnerverein Gartenstadt (Friedhofstr. 22, Parkplatz), Sa., 17.30 Uhr
- ◆ Kirchengemeinde St. Marien (Riphausstraße 2, Kirchplatz), Sa., 19 Uhr
- ◆ 3. Kompanie (Zur Tongrube 2, Hof), Sa., 19 Uhr

Indes gibt es einige Regeln, die es beim Abrennen des Osterfeuers zu beachten gilt: So darf nur trockenes, unbehandeltes Holz abgebrannt werden.

Zudem muss der Holzhaufen am Tag des Feuers noch einmal umgeschichtet werden, damit Tiere, die sich dort eventuell versteckt haben, flüchten können.